

# Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Looser Gruppe gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (die Corporate-Governance-Richtlinie, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 17. April 2002 und 29. März 2006, in Kraft seit 1. Juli 2002 bzw. 1. Januar 2007. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben für das Geschäftsjahr 2008 per 31. Dezember 2008.

Die Prinzipien und Regeln der Looser Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten und dem Organisationsreglement (die Statuten sowie das Organisationsreglement sind unter [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com), Stichwort «Über uns», publiziert) sowie in den Reglementen zu den Ausschüssen niedergelegt. Sie werden regelmässig durch den Chief Executive Officer überprüft, der dem Verwaltungsrat Verbesserungsvorschläge zum Entscheid vorlegt.

Führungsmässig werden bei der Looser Gruppe die Geschäftsbereiche «Beschichtungen» (FLH Group), «Industriedienstleistungen» (Conducta Gruppe), «Temperierung» (Single Gruppe) sowie «Türen» (Prüm-Garant Gruppe) unterschieden, die in der Finanzberichterstattung auf den Seiten 80–84 dargestellt werden. Das Konzernorganigramm findet man auf Seite 16 und die rechtliche Struktur der Looser Gruppe ist im Finanzbericht auf Seite 129 abgebildet.

Die Konzernleitung der Looser Holding AG erarbeitet zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie der Gesamtgruppe, führt die Geschäftseinheiten mittels Zielvorgaben, begleitet den Planungsprozess, kontrolliert die Einhaltung der Zielvorgaben und überprüft laufend die operative Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Die Holding ist ferner für die Konsolidierung, die Finanzierung und das Controlling zuständig.

Im Interesse unserer Aktionäre informieren wir regelmässig über unseren Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse. Neben dem jährlichen Geschäftsbericht und Halbjahresbericht finden sich weitere Details über das Unternehmen auf der Website [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com) (Quartalszahlen, Umsatzmeldungen, Ad-hoc-Mitteilungen, Medienmitteilungen etc.).

[www.looserholding.com](http://www.looserholding.com)



## Konzernstruktur

Die operative Konzernstruktur ist auf Seite 16 dieses Geschäftsberichts abgebildet. Die Looser Holding AG, die Dachgesellschaft der Looser Gruppe, hat ihren Sitz in Arbon (CH). Die Namenaktien der Looser Holding AG sind seit dem 17. Juni 2008 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Gleichzeitig war die Looser Holding AG bis zum 30. September 2008 noch an der BX Berne eXchange kotiert. Die Dekotierung ist per 30. September 2008 erfolgt.

- Firma: Looser Holding AG
- Sitz: Arbon (CH)
- Kotierung: SIX Swiss Exchange
- Valorennummer: 2620586
- ISIN-Nummer: CH0026205861
- Tickersymbol: LOHN

- Börsenkapitalisierung
- per 28.12.2007: CHF 475 Mio.
- Schlusskurs: CHF 186.–

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2008: CHF 230 Mio.
- Schlusskurs: CHF 90.–

Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören, sind im Finanzbericht auf Seite 129 aufgeführt. Die Looser Holding AG hält keine Beteiligungen an kotierten Gesellschaften.

## Aktionariat

Aktionäre, deren Anteil an den Stimmrechten bestimmte Werte (3, 5, 10, 15, 20, 25,  $33\frac{1}{3}$ , 50 und  $66\frac{2}{3}$  Prozent) über- und unterschreiten, sind nach dem Börsengesetz (BEHG) melde- und offenkundigspflichtig.

## Bedeutende Aktionäre, Aktionärsgruppen

Folgende Aktionäre besitzen per 31. Dezember 2008 mehr als 3 Prozent der Stimmrechte:

Leo Looser	16.05 %;	Vj: 16.25 %
Alexander Looser	14.66 %;	Vj: 14.23 %
Hugo Looser	15.90 %;	Vj: 15.84 %
Irma Stocker-Looser	14.55 %;	Vj: 15.93 %
CELER Holding AG*	3.14 %;	Vj: 3.01 %
Myrta Looser	4.08 %;	Vj: 4.23 %

\* CELER Holding AG ist zu 100 Prozent im Eigentum von Christian Niederkofler (CEO Looser Gruppe bis zum 17. Oktober 2008).

Es gibt keine weiteren eingetragenen Aktionäre, die mehr als 3 Prozent des Aktienkapitals halten. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt ihrer Kotierung im Jahr 2006 zu 79.9 Prozent im Eigentum der Mitglieder der Familien Looser und Stocker-Looser (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser, Irma Stocker-Looser) befanden, pflegen sich diese Aktionäre traditionsgemäss in der Ausübung ihrer Aktionärsrechte gegenseitig abzusprechen. Per 31. Dezember 2008 verfügt die Gruppe über 61.16 Prozent der Aktien- und Stimmrechte der Gesellschaft, die sie – ohne hierzu vertraglich verpflichtet zu sein – in gemeinsamer Absprache ausüben (vgl. hierzu auch Website der SIX Swiss Exchange: [www.six-swiss-exchange.com/admission/being\\_public/disclosure/major\\_shareholders\\_de.html?fromDate=19980101&issuer=Looser+Holding+AG](http://www.six-swiss-exchange.com/admission/being_public/disclosure/major_shareholders_de.html?fromDate=19980101&issuer=Looser+Holding+AG)).

Nach Wissen der Looser Holding AG bestehen zwischen den übrigen Aktionären der Gesellschaft weder Aktionärbindungsverträge noch sonstige Absprachen mit Bezug auf die von ihnen gehaltenen Namenaktien der Looser Holding AG oder die Ausübung der Aktionärsrechte.

## Kreuzbeteiligungen

Die Looser Gruppe ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften eingegangen.

## Kapitalstruktur

### Ordentliches Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Looser Holding AG beläuft sich auf 25.515 Mio. Franken.

### Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Gemäss aktuellen Statuten der Looser Holding AG ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital um maximal 5'000'000 Franken, eingeteilt in 500'000 Namenaktien zu je 10 Franken nominal, bis spätestens zum 14. Mai 2010 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aus wichtigen Gründen auszuschliessen und Dritten zuzuweisen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere Fusion, Finanzierung und Refinanzierung von Übernahmen, Sacheinlagen sowie Platzierung der Aktien über nationale oder internationale Börsen. Ebenso kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht ausschliessen, wenn die neu zu schaffenden Aktien im Rahmen i) einer öffentlichen Platzierung bzw. ii) einer Privatplatzierung zur Verbreiterung der Basis von qualifizierten Aktionären im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen ausgegeben werden.

Es besteht kein bedingtes Kapital.

### Kapitalveränderungen

Die Looser Holding AG hat am 16. Juli 2007 ihr Aktienkapital von 24.300 Mio. Franken um 1.215 Mio. Franken auf 25.515 Mio. Franken erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 121'500 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Namenaktien wurden aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Die Liberierung erfolgte vollständig in bar. Der Gesellschaft sind aus dieser Kapitalerhöhung netto 24.3 Mio. Franken zugeflossen.

Die Veränderungen beim Eigenkapital entstanden insbesondere aufgrund der vorstehend erwähnten Kapitalerhöhung sowie der gestiegenen Gewinnreserven. Für weitere Informationen zu Kapitalveränderungen wird auf den konsolidierten Eigenkapitalnachweis auf Seite 66 des Finanzberichts 2008 verwiesen.

### Kapitalveränderungen Looser Holding AG (in TCHF):

#### 31.12.2005:

• Aktienkapital Namenaktien	24'300
• Agio-Reserven	37'396
• Jahresverlust	(47)
• Total Eigenkapital	61'649

#### 31.12.2006:

• Aktienkapital Namenaktien	24'300
• Agio-Reserven	37'396
• Verlustvortrag	(47)
• Jahresgewinn	5'633
• Total Eigenkapital	67'282

#### 31.12.2007:

• Aktienkapital Namenaktien	25'515
• Agio-Reserven	61'210
• Gewinnvortrag	5'586
• Jahresgewinn	2'912
• Total Eigenkapital	95'223

#### 31.12.2008:

• Aktienkapital Namenaktien	25'515
• Agio-Reserven	61'210
• Gewinnvortrag	8'498
• Jahresgewinn	1'291
• Total Eigenkapital	96'514

### **Aktien, Partizipations- und Genussscheine**

Das Aktienkapital ist in 2'551'500 vollständig liberierte Namenaktien von je 10 Franken Nennwert eingeteilt. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

Die Looser Gruppe hat keine Partizipations- und Genussscheine ausstehend.

### **Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen**

Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates ins Aktienregister eingetragen werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch eines Erwerbers um Eintragung nicht innert 20 Tagen ab, so ist dieser als Aktionär anerkannt.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde. Die Prozentregel ist nicht mit einer Gruppenklausel verbunden. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Es bestehen keine statutarischen Bestimmungen betreffend Nominee-Eintragungen. Für die Aufhebung der statutarischen Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien ist ein Beschluss der Generalversammlung notwendig, der mindestens 2 Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereint.

Die Statuten der Looser Holding AG können auf [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com), Stichwort «Über uns»,

eingesehen werden. Im Berichtsjahr sind keine Ausnahmen gewährt worden. Es bestehen keine statutarischen Privilegien.

### **Opting Out**

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Art. 7 der Statuten).

### **Wandelanleihen und Optionen**

Die Looser Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend. Es bestehen keine Optionspläne.

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat der Looser Holding AG bestand am 31. Dezember 2008 aus insgesamt 4 Mitgliedern, die alle im Besitz der Schweizer Staatsbürgerschaft sind. Christian Niederkofler erklärte zum 17. Oktober 2008 seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat als auch aus der Konzernleitung der Looser Holding AG. Thomas Lozser ist seit dem Rücktritt von Christian Niederkofler das einzige exekutive Mitglied des Verwaltungsrates. Christian Niederkofler hatte bis am 17. Oktober 2008 den Vorsitz der Konzernleitung der Looser Gruppe inne. Thomas Lozser ist der CEO der FLH Group (Geschäftsbereich Beschichtungen; FLH Group).

### **Leo Looser**

Jahrgang 1935, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. HTL, Präsident des Verwaltungsrates seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1980 – 1990 Mitglied der Geschäftsleitung und Leitung F. & E. Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1990 – 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters

- 1991 – 1995 Mitglied des Verwaltungsrates der börsenkotierten Elco Looser Holding AG
- 1996 – 2004 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der FLH Holding AG, Zürich

Seit 2004 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der Looser Holding AG, Arbon

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- L.N. Asset Management AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- Pizolbahnen AG, Sargans, Mitglied des Verwaltungsrates
- Sportbahnen Beteiligungs AG, in Liquidation, Bad Ragaz, Präsident des Verwaltungsrates
- aureapizol ag, Bad Ragaz, Mitglied des Verwaltungsrates
- LOOPAA Beteiligungs AG, Bad Ragaz, Präsident des Verwaltungsrates
- Familien Looser-Stiftung, Bad Ragaz, Mitglied des Stiftungsrates
- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates von diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

#### **Thomas Lozser**

Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, seit 2005 exekutives Mitglied im Verwaltungsrat.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 2000 Klöckner Automotive/Textron Automotive: verschiedene Funktionen als General Manager Kautex USA und Geschäftsführer/Vice President von verschiedenen Produktionswerken in Nordamerika
- 2000 – 2005 Magnetic Corporation, USA, später SKF USA Inc., Geschäftsführer
- Seit 2005 CEO der FLH Group innerhalb der Looser Gruppe (Geschäftsbereich Beschichtungen)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei diversen Tochtergesellschaften der Looser Gruppe

#### **Dr. Christian Wenger**

Jahrgang 1964, Schweizer, Ausbildung: Dr. iur. LL.M., Mitglied des Verwaltungsrates seit 2006, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 1999 Rechtsanwalt bei Wenger & Vieli Rechtsanwälte, Zürich und Zug
- Seit 1999 Partner bei Wenger & Vieli Rechtsanwälte, Zürich und Zug

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- AIG Private Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- AIG Private Equity AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Chemolio Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Klinik Lindberg AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Pavatex SA, Präsident des Verwaltungsrates
- Magnolia Properties AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- Swiss Medical Solution AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Boxalino AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Pavatex Liegenschaften AG, Präsident des Verwaltungsrates
- Mitglied des Vorstandes der SECA (Swiss Private Equity and Corporate Finance Ass.) und der evca (European Private Equity & Venture Capital Ass)

#### **Dr. Rudolf Huber**

Jahrgang 1955, Schweizer, Ausbildung: Dr. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrates seit Mai 2008, nicht-exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1986 – 1987 Sibir AG, Schlieren, Assistent der Geschäftsleitung, Leiter Controlling
- 1987 – 1992 Bucher Guyer AG, Niederweningen, Leiter Finanzen und Informatik, Leiter Konzernstab Finanzen
- 1992 – 2004 Geberit Gruppe, Rapperswil-Jona, Mitglied der Konzernleitung, CFO
- Seit 2005 selbständiger Unternehmer, Wirtschaftsberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Georg Fischer AG, Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates
- Forbo Holding AG, Baar, Mitglied des Verwaltungsrates
- Swiss Prime Site AG, Olten, Mitglied des Verwaltungsrates
- Präsident des CFO Forums Schweiz
- Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen und nebenamtlicher Dozent an der Hochschule für Wirtschaft, Luzern

**Bis zum 17. Oktober 2008:**

**Christian Niederkofler**

Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Looser Gruppe, Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG, exekutives Mitglied.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1986 – 1990 Studium an der HSG St. Gallen mit Abschluss lic. oec. HSG; nebenberufliche Tätigkeiten bei verschiedenen inländischen Banken und Treuhandgesellschaften
- 1990 – 1993 STG (Schweizerische Treuhandgesellschaft), St. Gallen, Prokurist und Leiter Vermögensverwaltung
- 1993 – 2004 L.N. Asset Management AG, St. Gallen und Arbon, Geschäftsführer der privaten Vermögensverwaltungsgesellschaft der Familie Looser und in dieser Funktion Mitglied des Verwaltungsrates von verschiedenen sich im Eigentum der Familie Looser befindlichen industriellen Beteiligungen

- 2004 – 2008: CEO/Vorsitzender der Konzernleitung der Looser Gruppe; seit Oktober 2008 selbständiger Unternehmer

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- CELER Holding AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- CELER Immobilien AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates
- CELER Invest AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates
- CELER Financial Services AG, St. Gallen, Mitglied des Verwaltungsrates
- L.N. Asset Management AG, Arbon, Mitglied des Verwaltungsrates bis 25. November 2008

**Unabhängigkeit der nicht-exekutiven Mitglieder**

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörte in den letzten 3 Jahren der Geschäftsleitung der Looser Holding AG oder einer deren Tochtergesellschaften an.

Mit Ausnahme von Dr. Christian Wenger haben alle nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Looser Holding AG oder zu Gruppengesellschaften. Dr. Christian Wenger resp. die Anwaltskanzlei Wenger & Vieli erbringt verschiedene Rechtsberatungsdienstleistungen für die Looser Holding AG sowie ihre Gruppengesellschaften. Die Angaben zu den verrechneten Beratungsdienstleistungen sind unter der Ziffer 28 des Geschäftsberichts aufgeführt.

### Wahl und Amtszeit

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2008 wurden Leo Looser, Thomas Lozser sowie Christian Niederkofler in globo für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren wiedergewählt. Zusätzlich wurde Dr. Rudolf Huber einzeln als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Christian Niederkofler ist mit seinem Austritt als CEO der

Looser Gruppe ebenfalls als Verwaltungsrat der Looser Holding AG zurückgetreten (17. Oktober 2008). Alexander Looser hat anlässlich dieser ordentlichen Generalversammlung aus Altersgründen seinen Rücktritt eingereicht. Die Angaben zur Funktion sowie zur Wahl und Amtsdauer des aktuellen Verwaltungsrates sind nachstehender Aufstellung zu entnehmen:

### Verwaltungsrat

Name	Funktion	Nationalität	Eintritt	Gewählt bis
Leo Looser (1935)	Präsident	CH	2004	2011
Thomas Lozser (1961)	Verwaltungsrat	CH/USA	2004	2011
Dr. Christian Wenger (1964)	Verwaltungsrat	CH	2006	2009
Dr. Rudolf Huber (1955)	Verwaltungsrat	CH	2008	2011

### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsführung und ihm obliegt die Oberleitung der Looser Holding AG. Die Aufgaben richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere nach Art. 716a. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung die höchste Entscheidungskompetenz. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat dem CEO übertragen. Die Organisation des Verwaltungsrates ergibt sich aus dem «Organisationsreglement der Looser Holding AG». Es regelt die Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates und gibt den Rahmen für die Aufgaben und Kompetenzen der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat kennt folgende Funktionen: VR-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte der Looser Gruppe erfordern, mindestens aber viermal jährlich jeweils einen Tag. 2008 hat der Verwaltungsrat insgesamt 12 Sitzungen (inkl. Telefonkonferenzen) abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten oder – im Falle seiner Verhinderung – durch ein anderes Mitglied des

Verwaltungsrates. Der Präsident oder – im Falle seiner Verhinderung – ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führt den Vorsitz. Die Traktanden werden durch den Präsidenten des Verwaltungsrates festgelegt. Zusätzlich kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme weiterer Traktanden beantragen.

Aufgrund der Tatsache, dass 2 Mitglieder des Verwaltungsrates (CEO Looser Gruppe sowie CEO FLH Group) gleichzeitig auch Mitglieder der Konzernleitung sind (im Falle des CEO Christian Niederkofler bis zum 17. Oktober 2008), nehmen diese automatisch an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Zusätzlich wird in der Regel auch der CFO der Looser Gruppe zu den Sitzungen des Verwaltungsrates eingeladen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Verwaltungsratsitzungen detaillierte Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Sitzungen ermöglichen.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stim-

mengleichheit hat der Vorsitzende den Stichtscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden.

Der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte 2 Ausschüsse gebildet, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Diese Ausschüsse übernehmen bei der Looser Gruppe lediglich beratende und vorbereitende Arbeiten zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates. Die dem Verwaltungsrat zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben dem Verwaltungsrat als Gesamtgremium. Die Aufgaben und Arbeitsweisen der einzelnen Ausschüsse sind in separaten Reglementen festgelegt.

**Personalausschuss:** Mitglieder des Personalausschusses sind Leo Looser, Vorsitz, Dr. Christian Wenger und Christian Niederkofler. Nach dem Rücktritt von Christian Niederkofler per 17. Oktober 2008 wurde seine Funktion als Mitglied des Personalausschusses nicht ersetzt. Der Ausschuss tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch zweimal jährlich jeweils einen halben bis einen Tag. 2008 hat der Personalausschuss insgesamt 2 Sitzungen abgehalten. Der Personalausschuss erarbeitet Vorschläge zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates bezüglich der Lohnpolitik des Gesamtunternehmens sowie hinsichtlich der Vergütungen der Konzernleitung und der Geschäftsführer von Tochtergesellschaften jeweils mit einem jährlichen Umsatz von über 20 Mio. Franken.

**Audit Committee (Prüfungsausschuss):** Der Prüfungsausschuss besteht aus den Verwaltungsräten Dr. Christian Wenger und Dr. Rudolf Huber. Der Prüfungsausschuss tagt mindestens zweimal pro Jahr jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Dazwischen werden Sitzungen abgehalten, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Jahr 2008 hat der Prüfungsausschuss insgesamt 3 Sitzungen abgehalten. An einer Sitzung hat zudem die Revisionsstelle, die KPMG AG, St. Gallen, teilgenommen.

Zu den Aufgaben dieses Ausschusses gehören insbesondere die Oberaufsicht über die externe Revision sowie die Überwachung der finanziellen Berichterstattung. Er legt den Prüfungsumfang und den Prüfungsplan der externen Revision fest und überwacht die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen. Der Revisionsausschuss beurteilt im Weiteren die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems mit Einbezug des Risikomanagements. In der Regel nimmt der CFO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Ausschusses teil.

#### **Kompetenzregelung**

Die Kompetenzen zwischen Verwaltungsrat, Konzernleitung und Geschäftsbereichsleitung sind im Organisationsreglement der Looser Holding AG geregelt. Das Organisationsreglement kann auf der Website der Looser Holding AG unter [www.looserholding.com/contento/de/Überuns/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/Default.aspx](http://www.looserholding.com/contento/de/Überuns/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/Default.aspx) abgerufen werden. Für die einzelnen Geschäftsbereiche werden die bestehenden Organisationsreglemente und Geschäftsordnungen zurzeit überarbeitet.

#### **Informations- und Kontrollinstrumente**

Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang und über die wesentlichen Geschäftsvorfälle der Gruppe beziehungsweise der Gruppengesellschaften. Darüber hinaus steht dem Verwaltungsrat ein ausführliches Management-Informationen-System zur Verfügung, das monatlich und quartalsweise erstellt wird. Die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind wie folgt institutionalisiert:

- Monatliches und vierteljährliches Reporting in schriftlicher Form an den Verwaltungsrat. Das Monatsreporting besteht aus einem Monatsbericht, detaillierten Angaben zur Umsatzentwicklung, zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens inklusive der Liquidität sowie

zum Personalbestand. Zusätzlich werden bei wichtigen Gesellschaften vollständige Monatsabschlüsse zuhanden der Konzernleitung erstellt, die der Verwaltungsrat jederzeit einverlangen kann. Quartalsweise wird ein detaillierter Konzernabschluss zuhanden des Verwaltungsrates erstellt. Darin enthalten sind auch detaillierte Zwischenberichte der Geschäftsführer der einzelnen Gruppengesellschaften sowie deren Beurteilung über die wesentlichsten Risiken

- Teilnahme der Konzernleitung an den Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und somit Sicherstellung eines laufenden und aktuellen Informationsflusses zwischen Konzernleitung und Verwaltungsrat
- Je nach Art und Umfang der Geschäfte Teilnahme von Geschäftsführern von Gruppengesellschaften an den Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung
- Revisionsberichte und Management-Letter der externen Revisionsstellen
- Berichte, Management-Letter sowie umfassender Bericht der Revisionsstelle (KPMG)
- Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen bei Gesellschaften durch die interne Prüfungsstelle sowie Revisionsstelle zuhanden des Verwaltungsrates
- Jährliches Update über das Risikoinventar gemäss eingeführtem Risikomanagement-System
- Teilnahme der Revisionsstelle an mindestens einer Sitzung des Prüfungsausschusses

Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsrats-, der Ausschuss- und der Konzernleitungssitzungen.

Die interne Prüfungsstelle führt gemäss des vom Audit Committee genehmigten risikoorientierten Mehrjahresplan Zwischenprüfungen bei Tochtergesellschaften durch. Die schriftlichen Berichte werden dem lokalen Management, der Revisionsstelle sowie dem Audit Committee verteilt.

Der Aufbau und die Dokumentation des Internen Kontrollsystems (IKS) wurden bei der Looser Gruppe frühzeitig angegangen. Die Umsetzung wurde 2008 abgeschlossen. Durch ein jährliches internes Reporting wird sichergestellt, dass eine regelmässige Auseinandersetzung mit dem IKS auf Stufe Gesellschaft stattfindet. Prozessänderungen im Bereich der finanziellen Berichterstattung werden aufgrund des Reportings erkannt und fliessen in die vorhandene IKS-Dokumentation ein. Zudem wird das IKS auf Stufe Gruppengesellschaften im Rahmen von Vor- und Zwischenprüfungen durch die Revisionsstellen regelmässig geprüft.

Die Looser Gruppe hat 2008 ein systematisches Risk-Management-System aufgebaut und umgesetzt. Das Risk-Management-System hat zum Ziel, Transparenz über alle mit der Geschäftstätigkeit verbundenen operativen und strategischen Risiken zu erhalten sowie die laufende Verbesserung und eine Kontrolle der Risikosituation zu bewirken. Der Gesamt-Verwaltungsrat wird regelmässig in Form eines Reportings über die strategisch und operativ wesentlichsten Ergebnisse dieses Risikoinformations-Systems informiert.

### Konzernleitung

Der Geschäftsleitung der Looser Gruppe gehörten per 31. Dezember 2008 nach dem Ausscheiden von Christian Niederkofler per 17. Oktober 2008 noch 2 Mitglieder an. Der Verwaltungsrat der Looser Holding AG hat sodann am 12. Januar 2009 Tim Talaat als neuen Chief Executive Officer berufen. Weitere Angaben zu Tim Talaat finden Sie nachstehend.

Die Konzernleitung wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Die Konzernleitung besteht zurzeit aus dem CEO, dem CFO und dem Geschäftsbereichsleiter Beschichtungen (FLH Group). Der Vorsitz obliegt dem CEO.

#### **Mitglieder der Konzernleitung; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Die Angaben lauten für die Berichtsperiode mit Stichtag 31. Dezember 2008 resp. Januar 2009 wie folgt:

##### **Seit dem 12. Januar 2009:**

##### **Tim Talaat**

CEO Looser Holding AG seit 12. Januar 2009, Jahrgang 1960, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: M. Sc. El. Eng. und MBA.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 2004 SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen, Executive Vice President Marketing & Sales
- 2004 – 2006 SR Technics Switzerland, Zürich Flughafen, CEO
- 2006 – 2008 Swiss Industrial Finance AG, Pfäffikon SZ, CEO

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der CPH Chemie + Papier Holding AG
- Mitglied des Verwaltungsrates der Swiss Industrial Finance AG

##### **Christoph Fierz**

CFO/Leiter Konzernfinanzen seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, Jahrgang 1969, Schweizer, Ausbildung: diplomierter Wirtschaftsprüfer.

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 1995 Alfa Treuhand und Revisions AG, St. Gallen: Wirtschaftsprüfer
- 1995 – 1999 KPMG St. Gallen, Manager Wirtschaftsprüfungsabteilung

- 1999 – 1999 Bühler Gruppe, Uzwil, Sachbereichsleiter Internal Audit Group
- 1999 – 2004 L.N. Asset Management AG, St. Gallen/Arbon: Vizedirektor und in dieser Funktion Übernahme von verschiedenen CFO-Positionen von diversen Industrieunternehmen, die sich im Eigentum der heutigen Hauptaktionäre der Looser Gruppe befanden (Magnetic Gruppe, Liestal, Autocontrol Gruppe, Deutschland, etc.)
- Seit 2004: CFO Looser Gruppe

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei einer Tochtergesellschaft der Looser Gruppe

##### **Thomas Lozser**

CEO FLH Group seit Sommer 2005, Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, exekutives Mitglied im Verwaltungsrat. Weitere Angaben siehe Seite 45 dieses Geschäftsberichtes.

##### **Christian Niederkofler**

Delegierter des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Konzernleitung/CEO der Looser Gruppe bis 17. Oktober 2008. Weitere Angaben siehe Seite 46 dieses Geschäftsberichtes.

##### **Managementverträge**

Die Gruppe hat keine Managementverträge mit Dritten zur Übertragung von Führungsaufgaben abgeschlossen.

##### **Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen**

##### **Nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates**

Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder werden mit einem fixen Verwaltungsrats honorar sowie einem fixen Tagessatz pro Ausschusssitzung entschädigt. Diese Entschädigungen werden in

bar entrichtet. Nicht-exekutive Verwaltungsratsmitglieder erhalten keinen Bonus. Die Verwaltungsratsentschädigungen werden einmal jährlich auf Antrag des Personalausschusses vom Gesamtverwaltungsrat festgelegt. Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme für nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates.

#### **Konzernleitung inkl. exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates**

Die Mitglieder der Konzernleitung inkl. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates (CEO Looser Gruppe, Christian Niederkofler, war bis zu seinem Austritt per 17. Oktober 2008 nebst CEO der Looser Gruppe auch exekutives Mitglied des Verwaltungsrates; der neue CEO Tim Talaat ist kein Mitglied des Verwaltungsrates mehr) erhalten neben dem Basissalär einen erfolgs- und leistungsabhängigen Bonus. Seit dem Geschäftsjahr 2008 erhalten die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates kein Verwaltungsrats honorar mehr.

Der Bonus des CEO der Looser Gruppe (bezogen auf den per 17. Oktober 2008 ausgeschiedenen CEO) bemass sich ausschliesslich nach einem Prozentsatz des Konzernreingewinns der Gruppe für ein Geschäftsjahr und konnte maximal 54 Prozent und minimal 0 Prozent (z.B. bei einem Konzernverlust) der Gesamtentschädigung betragen. Im Berichtsjahr 2008 betrug der Bonus 62 Prozent des Basissalärs.

Der Bonus des neuen CEO (ab 2009) wird in Abhängigkeit der Gewinnkennzahlen der Looser Gruppe festgesetzt. Er kann maximal 25 Prozent und minimal 0 Prozent der Gesamtentschädigung betragen. Die Details zu diesem Bonussystem muss der Personalausschuss 2009 noch erarbeiten. Zusätzlich kann der neue CEO in einem Betrag von 200'000 Franken Gegenwart Aktien der Looser Holding AG zum dann aktuell gültigen Börsenkurs beziehen (z.B. aus Bestand an eigenen Aktien der Looser Holding AG). Auch diese Details

müssen 2009 durch den Personalausschuss noch erarbeitet werden.

Die Boni des CEO FLH Group sowie des CFO der Looser Gruppe bestehen je aus einem Teil, der sich nach finanziellen Zielen richtet, und einem Teil, der sich nach individuellen Zielen richtet.

Beim CEO FLH Group kann der auf den finanziellen Zielen (budgetierter EBIT der FLH Group) basierende Bonusteil maximal 30 Prozent und minimal 0 Prozent der Gesamtentschädigung ausmachen. Fällt der EBIT der FLH Group unter ein gewisses Minimum, wird kein finanzieller Bonus bezahlt. Zwischen dieser Minimumgrenze sowie dem effektiv erreichten EBIT der FLH Group wird der finanzielle Bonusbetrag interpoliert. Der auf individuellen Zielen (10 Ziele) basierende Bonusteil kann maximal 10 Prozent und minimal 0 Prozent der Gesamtentschädigung betragen. Bei Nichterreichen von mindestens 4 Zielen wird kein Bonus bezahlt. Im Berichtsjahr 2008 belief sich der finanzielle Bonusteil auf 0 Prozent und der individuelle Bonusteil auf 10 Prozent des Basissalärs.

Beim CFO der Looser Gruppe kann der auf finanziellen Zielen (z.B. EBITDA, Entwicklung der Börsenkaptalisierung, Kapitalbeschaffung, Akquisition) basierende Bonusteil maximal 27 Prozent und minimal 0 Prozent der Gesamtentschädigung ausmachen. Bei Nichterreichen der vereinbarten Ziele wird kein Bonus bezahlt. Der aus individuellen Zielen (z.B. SIX-Kotierung, Freefloat, Analystenabdeckung) basierende Bonusteil kann maximal 22 Prozent und minimal 0 Prozent der Gesamtentschädigung ausmachen. Bei Nichterreichen der vereinbarten Ziele wird kein Bonus bezahlt. Im Berichtsjahr belief sich der finanzielle Bonusteil auf 29 Prozent und der individuelle Bonusteil auf 55 Prozent des Basissalärs.

Die gesamten jährlichen Bonifikationen der Konzernleitung resp. der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates sind somit vom Erreichen von finanziellen und individuellen Zielen abhängig.

Die Entschädigungen und das Entschädigungssystem der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden durch den Gesamtverwaltungsrat jährlich jeweils nach Vorberatung und Vorprüfung durch den Personalausschuss festgelegt und verabschiedet. Die jährlichen Bonifikationen der Konzernleitung sowie der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden nach Vorliegen der Konzernrechnung durch den Personalausschuss vorberaten und dem Gesamtverwaltungsrat zur Verabschiedung vorgelegt. Bei der Beschlussfassung über die Festsetzung der Saläre und Bonifikationen der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates treten diese jeweils in den Ausstand.

Über Änderungen des Entschädigungssystems entscheidet immer der Gesamt-Verwaltungsrat. Bei der Ausgestaltung der Entschädigungssysteme können der Personalausschuss des Verwaltungsrates sowie der Gesamt-Verwaltungsrat externe Berater beiziehen. 2008 sind keine externen Berater beigezogen worden.

Für die Festlegung der heutigen Entschädigungssysteme haben der Personalausschuss des Verwaltungsrates sowie der Gesamt-Verwaltungsrat keine Benchmarks oder Lohnvergleiche eingesetzt. Zurzeit bestehen keine Aktien- oder Optionsbeteiligungsprogramme, weder für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates noch für die Konzernleitung.

Saläre und Bonifikationen an die Konzernleitung sowie an die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates werden 2008 jeweils in bar ausgerichtet. Der neue CEO (ab 2009) kann in einem Maximalumfang von 200'000 Franken Aktien der Gesellschaft beziehen.

Es wurden keine Abgangsentschädigungen an ehemalige Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder ausbezahlt. Christian Niederkofler

bezieht für das Geschäftsjahr 2008 noch einen Bonus gemäss dem gültigen System.

Der CFO der Looser Gruppe hat einen festen Arbeitsvertrag mit der Gesellschaft bis zum Januar 2010 abgeschlossen, der jedoch unter gewissen Bedingungen trotzdem mit einer Kündigungsfrist von jeweils 6 Monaten kündbar ist. Der Arbeitsvertrag des CEO der FLH Group (Thomas Lozser) weist ebenfalls eine Kündigungsfrist von 6 Monaten auf. Der Arbeitsvertrag des neuen CEO (ab Januar 2009) ist unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten kündbar.

Keiner dieser Arbeitsverträge enthält irgendwelche Abgangsentschädigungen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung haben per 31. Dezember 2008 weder Darlehen noch Vorschüsse erhalten.

Die Details zur Offenlegung der Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen etc. nach den Artikeln 663b<sup>bis</sup> und 663c Abs. 3 OR sowie nach geltenden IFRS-Vorschriften sind im Finanzbericht im Anhang zur Jahresrechnung der Looser Holding AG auf den Seiten 137 ff. sowie auf den Seiten 124 ff. aufgeführt.

Die Konzernleitung hält am 31. Dezember 2008 gesamthaft direkt und indirekt 2.03 Prozent (Vorjahr: 5.13 Prozent) der Namenaktien der Looser Holding AG. Die Differenz zum Vorjahr ist hauptsächlich mit dem Ausscheiden von Christian Niederkofler (Aktienbeteiligung 3.14 Prozent) zu begründen.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates halten am 31. Dezember 2008 gesamthaft direkt und indirekt 18.44 Prozent der Namenaktien der Looser Holding AG.

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

### Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine andere Person, die sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin gegen Nachweis des Erwerbes als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu halten. Jede Namenaktie mit Stimmrecht berechtigt an der Generalversammlung der Looser Holding AG zu einer Stimme.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung bzw. Begründung einer Nutzniessung insoweit ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde.

Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktionär. Aktien im Eigenbestand sind nicht stimm-berechtigt.

Ausnahmen zu diesen Bestimmungen wurden im Berichtsjahr keine gewährt. Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.

### Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens 2 Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- Die Änderung des Gesellschaftszweckes
- Die Einführung von Stimmrechtsaktien
- Die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien

- Eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
  - Die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
  - Die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
  - Die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

### Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre werden mit separatem Brief oder durch öffentliche Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt eingeladen. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von 1 Mio. Franken vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen.

### Eintragungen im Aktienbuch

Die Sperrfrist für die Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie beginnt in der Regel 7 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zum Tag, der auf die ordentliche Generalversammlung folgt.

### Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

#### Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

In den Arbeitsverträgen mit der Konzernleitung sowie in Vereinbarungen mit Verwaltungsratsmitgliedern sind keine Kontrollwechselklauseln enthalten.

## Revisionsstelle

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, St. Gallen, ist seit 2005 Revisionsstelle der Looser Holding AG sowie Revisionsstelle der Looser Gruppe. Der leitende Revisor Kurt Stocker ist seit 2005 für das Revisionsmandat verantwortlich. Beide Mandate werden von der Generalversammlung auf jeweils 1 Jahr vergeben.

### Revisionshonorar

KPMG AG stellte der Looser Gruppe im Geschäftsjahr 2008 410'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem grössten Teil der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung der Looser Gruppe in Rechnung (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Daneben haben im Geschäftsjahr 2008 übrige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 90'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften der Looser Gruppe in Rechnung gestellt (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

### Zusätzliche Honorare

Zusätzlich zum Revisionshonorar hat die KPMG AG für 52'000 Franken andere Dienstleistungen (inkl. Leistungen bei Akquisitionen) erbracht.

### Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt anlässlich einer speziellen Sitzung einmal pro Jahr die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamtverwaltungsrat bzw. der Generalversammlung einen Vorschlag, wer als Revisionsstelle gewählt werden soll. Der Prüfungsausschuss beschliesst zudem jährlich auch den Umfang der externen Revision, der auszuführenden Vorprü-

fungen/Zwischenrevisionen und IKS-Prüfungen sowie deren Revisionspläne und bespricht die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern. Als Instrumente stützt sich der Prüfungsausschuss dabei unter anderem auf Revisionsberichte und Management-Letters sowie auf Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen. Der Gesamtverwaltungsrat wird über die Ergebnisse durch den Prüfungsausschuss informiert. Details zum Prüfungsausschuss sind der Seite 48 zu entnehmen.

### Informationspolitik

Die Looser Gruppe pflegt eine offene und regelmässige Kommunikation mit Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen v.a. der CEO und der CFO, aber auch der Präsident des Verwaltungsrates als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktionäre erhalten Kurzberichte zum Geschäftsjahr direkt zugesandt. Halbjahresberichte sowie Geschäftsberichte sind im Internet unter [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com), Stichwort «Investor Relations» sowie jeweils auch in gedruckter Form erhältlich. Quartalsweise werden über die Zwischenabschlüsse Medienmitteilungen publiziert. Diese sind ebenfalls im Internet unter [www.looserholding.com/contento/default.aspx?parnetid=130&tabid=213&roottab=130](http://www.looserholding.com/contento/default.aspx?parnetid=130&tabid=213&roottab=130) erhältlich und abrufbar. Mindestens einmal jährlich findet eine Medien- und Analystenkonferenz statt.

Kontaktaufnahme ist unter [info@looserholding.com](mailto:info@looserholding.com) jederzeit möglich. Zudem kann sich jeder Interessierte auf der Website unter [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com), Stichwort «Medien/News» registrieren und erhält auf diesem Weg automatisch sämtliche Medienmitteilungen in elektronischer Form zugesandt.

Details zum Finanzkalender sind der Website unter «Investor Relations» [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com) sowie der Seite 6 dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.

**Änderung nach dem Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat der Looser Holding AG hat Tim Talaat per 12. Januar 2009 als neuen Chief Executive Officer (CEO) berufen. Weitere Angaben siehe Seite 50 dieses Geschäftsberichtes.